



**Neuer DFG *Fachinformationsdienst*
Lateinamerika, Karibik und Latino Studies:
Rolle für die strategische
Weiterentwicklung der Bibliothek**

Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen



- **Dynamische Entwicklung** der Lateinamerika- und Karibikforschung in Deutschland
- **Internationalisierung** der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften in Deutschland
- **Ausbau** der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften in Lateinamerika. Zunahme **komparativer Studien** innerhalb der Region
- **Transregionale Verflechtungen** von Lateinamerika und der Karibik als neuer Forschungsfokus
- Interesse an Verknüpfungen zwischen **Text, Bild, Ton**



Zielsetzungen

1. Profilierung und Sicherstellung der Informationsversorgung für die Spitzenforschung (AP 1-8)
2. Bedarfsbezogene Digitalisierung für die Spitzenforschung (AP 9-10)
3. Mitgestaltung von Projektentwicklungen der Spitzenforschung (AP 11)
4. Entwicklung neuer Formate des Austausches mit den Fachcommunities (AP 12-13)



Arbeitspakete

AP 1: Strategische Erwerbung von Medien aus Argentinien, Brasilien, Mexiko

Die für das AP beantragten Mittel sollen schwerpunktmäßig für den Erwerb von Medien aus den/über die drei Länder mit der dynamischsten Entwicklung im Publikationsbereich (Wissenschaft, Kultur, Politik) in Lateinamerika in den letzten Jahren verwendet werden.

Beantragte Mittel:

Erwerbungsmittel in Höhe **270.000 € für Monographien** und audiovisueller Medien sowie 100.000 € für den Download von freien Internetdokumenten

Arbeitspakete

AP 2: Fokussierter Ausbau des Zeitschriftenangebots für die Spitzenforschung

AP umfasst drei komplementäre Bereiche, über die das Zeitschriftenangebot für die Spitzenforschung insgesamt verbessert wird.

- (a) Erwerbung von Lizenzen für neue E-Journals, die über kommerzielle Anbieter von E-Medien vertrieben werden.
- (b) Identifikation und Katalogisierung von frei zugänglichen E-Journals
- (c) Erwerb von forschungsrelevanten antiquarischen Zeitschriften aus und zu Lateinamerika, der Karibik und den Latino Studies.

Beantragte Mittel:

Erwerbungsmitteln in Höhe von **390.000 € (AP 2a: 150.000 €; AP 2c: 240.000 €)**

Personalmittel im Umfang von E13 75 % (insbesondere Unterstützung der Koordination des AP, Identifikation, Sichtung, Auswahl der Zeitschriftentitel) sowie E9 50 % (Katalogisierung freier E-Journals)

AP 3: Pilotprojekt: Entwicklung von neuen Erwerbungsstrategien für die Versorgung der Spitzenforschung mit Medien zu Latino Studies

Um den Bedürfnissen des dynamischen Forschungsfeldes zu den transregionalen Verflechtungen Lateinamerikas und der Karibik gerecht zu werden, müssen die Erwerbungen zu den Latino Studies perspektivisch stärker ausgebaut werden. Die Erwerbung von Publikationen zu den Latino Studies im weiten Sinne wird auch auf Publikationen aus Afrika, Indien, China und Japan in den für die Fachcommunities des vorliegenden FID gängigen Sprachen ausgeweitet.

Beantragte Mittel:

Erwerbungsmittel in Höhe von **45.000 €**

AP 4: Ausbau des Angebots an forschungsrelevanten Datenbanken

Um von den Fachcommunities identifizierte Lücken in der Informationsversorgung zu schließen, sollen 2016 fünf wichtige Datenbanken erworben werden, die bisher in Deutschland nicht zur Verfügung stehen :

- (a) Latin American Newspapers Series 1, 1805-1922;
- (b) Latin American Newspapers Series 2, 1822-1922;
- (c) Caribbean Newspapers Series 1, 1718-1876;
- (d) Hispanic American Newspapers, 1808-1980;
- (e) Caribbean History and Culture, 1535-1920: From the Library Company of Philadelphia

Beantragte Mittel:

Erwerbungsmittel in Höhe von **250.000 €**

AP 5: Einbindung von zentralen Open Access Repositorien

Es sollen die Metadaten der wichtigsten lateinamerikanischen Repositorien für die Sozial, Geistes- und Kulturwissenschaften mit weit über 1 Million Volltexten (Monographien, Zeitschriften, Working Papers, Aufsätzen, etc.) über den GBV in den Bibliothekskatalog des IAI eingebunden werden sowie ein automatisches Update-Verfahren implementiert werden. Z.B.:

- (a) LA Referencia;
- (b) United Nations Economic Commission for Latin America and the Caribbean (CEPAL);
- (c) Scielo Books;
- (d) Latindex;
- (e) Biblioteca Digital del Patrimonio Iberoamericano;
- (f) Biblioteca Virtual CLACSO (Consejo Latinoamericano de Ciencias Sociales).

Beantragte Mittel:

Erwerbungsmittel in Höhe von **63.000 €**

AP 6: Pilotprojekt: Dauerhafte Sicherung frei zugänglicher E-Journals für die Spitzenforschung

Angesichts der fragilen Infrastruktur für die Langzeitverfügbarkeit von frei zugänglichen E-Journals in Lateinamerika und der Karibik muss das IAI, um dem Bedarf der Spitzenforschung zu diesen Regionen nach dauerhafter Verfügbarkeit dieser Informationsressourcen gerecht zu werden, eine entsprechende Infrastruktur aufbauen, neue Verfahren entwickeln und erproben. In einem zukünftigen internationale Kooperationsprojekt geht es um eine abgestimmte dauerhaften Sicherung . Das AP hat deshalb Modellcharakter.

Beantragte Mittel:

Personalmittel im Umfang von E10 50 % (Zuarbeit bei der Identifikation, Anpassung, Entwicklung und des Aufbaus eines Datenbanksystems und entsprechender Speicherverfahren)

AP 7: Erwerbungsreisen

Angesichts der komplexen Erwerbungsituation für Medien in Lateinamerika und der Karibik ist es unabdingbar, weiterhin auf das bewährte Instrument der Erwerbungsreisen zurückzugreifen. Es sollen pro Jahr jeweils zwei Reisen von einer Dauer von ca. drei Wochen durchgeführt werden.

Beantragte Mittel:

Reisemittel in Höhe von 42.000 € - Kürzung auf **21.000 €**

AP 8: Bibliothekstausch

Der Bibliothekstausch ermöglicht allen Beteiligten trotz begrenzter Erwerbungsmitel und schwieriger Erwerbungswege ihre Bestandssituation zu verbessern. Er stärkt insgesamt die Zusammenarbeit des IAI mit ausländischen Bibliotheken und erhöht gleichzeitig die internationale Sichtbarkeit der wissenschaftlichen Produktion der deutschsprachigen Forschung zu Lateinamerika, der Karibik und den Latino Studies, was ein wichtiges Anliegen der Fachcommunities ist. Der außerordentlich erfolgreiche Bibliothekstausch soll mit seinen bewährten Instrumenten fortgeführt werden:

- (a) DFG Kauftausch von Zeitschriften ,
- (b) institutioneller Tausch insbesondere mit den Nationalbibliotheken Argentinien, Chile, Kolumbien und Kuba,
- (c) Dublettentausch

Beantragte Mittel:

Erwerbungsmitel in Höhe von 66.000 € (Zeitschriftentausch 36.000 €; Tausch mit Nationalbibliotheken 30.000 € = 2.500 € pro Jahr pro Nationalbibliothek)

Reisemittel in Höhe von 24.000 € für die Vorortauswahl in US-Bibliotheken

AP 9: Pilotprojekt: Digitalisierung on Demand

Um der deutlich formulierten Forderung der Fachcommunities nach schneller und flexibler Bereitstellung digitalisierter Informationsressourcen zu entsprechen, wird diese neue Serviceleistung eingeführt. Der Service wird in einer Erprobungsphase in der beantragten Förderphase für Wissenschaftler von Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland kostenlos sein.

Beantragte Mittel:

Personalmittel für einen Scan-Operator (E 4, 100 %) sowie einen Bibliothekar (E 9, 25 %) zur Metadaten-Erfassung

AP 10: Pilotprojekt: Kooperative internationale Digitalisierung

Um forschungsrelevante Sammlungen zu Lateinamerika und der Karibik, die auf mehrere Länder und Institutionen verteilt sind, zusammenzuführen und somit für die Spitzenforschung ortsunabhängig nutzbar zu machen, sollen Projekte zur kooperativen Digitalisierung entwickelt werden. Es bestehen bereits entsprechende Absprachen mit den Nationalbibliotheken von Chile und Kuba, der Latin American Library der Tulane University (USA), der Biblioteca Luís Ángel Arango (Kolumbien), dem IHNCA Nicaragua und anderen.

Beantragte Mittel:

Sachmittel für Digitalisierungsdienstleistungen in Höhe von 45.000 €
sowie Personalmittel (E 9, 25 %) zur Metadaten-Erfassung

AP 11: Pilotprojekt: Einrichtung und Betrieb spezifischer Informationsinfrastrukturen für Projekte der Spitzenforschung

Forschungsprojekte der Spitzenforschung zu Lateinamerika, der Karibik und den Latino Studies sind zumeist multidisziplinär, inter-institutionell und international angelegt. Sie basieren auf Quellen und benötigen Fachliteratur, die häufig nicht an allen Standorten vorhanden ist. Es sollen für Verbundprojekte, die sich in der Antragsphase befinden oder die bereits bewilligt wurden, im engen Austausch mit den Wissenschaftlern projektspezifische Informationsinfrastrukturen eingerichtet und betrieben werden. Die Materialsammlungen werden dann von der Bibliothek bedarfsgerecht zusammengestellt und möglichst elektronisch vorgehalten.

Beantragte Mittel:

Sachmitteln für Digitalisierungsdienstleistungen in Höhe von 40.000€

Personalmittel im Umfang von E13 25 % (Unterstützung der Koordination des AP, Auswahl und Inhaltserschließung und Präsentation des virtuellen Lesesaals) sowie E10 50 % (Anpassung der Software und Einbindung der Digitalisate)

AP 12: „Frühwarnsysteme“ für zentrale Entwicklungen in der Spitzenforschung

Es werden neue Instrumente und Formate entwickelt und umgesetzt, die es den Bibliothekaren besser ermöglichen, zentrale Entwicklungen in der Spitzenforschung zu Lateinamerika, der Karibik und den Latino Studies zu identifizieren und entsprechend mit passgenauen Dienstleistungsangeboten darauf zu reagieren. Neben Gesprächen mit Wissenschaftlern, Kontakten auf Tagungen und Verbandstreffen stehen zwei Workshops im Mittelpunkt .

Beantragte Mittel:

Sachmittel zur Durchführung der beiden Workshops in Höhe von insgesamt **7.200 €**

AP 13: Instrumente der Vermittlung von Innovationen der Bibliothek und begleitende Evaluierung ihrer Wirksamkeit

Es soll aktiv an die Fachcommunities, die zu Lateinamerika, der Karibik und den Latino Studies arbeiten, herangetreten werden, um über die Bibliothek, ihre Dienstleistungen und Innovationen zu informieren. Aufgrund der Heterogenität und disziplinären Breite der Fachcommunities müssen jedoch neben allgemeinen Informationsinstrumenten auch spezifische, zielgruppenorientierte Instrumente, Formate und Kommunikationsmedien entwickelt werden.

Beantragte Mittel:

Reisemittel in Höhe von **4.500 €** für jährlich vier Präsentationen auf Tagungen (Fachverbände, Verbundprojekte) sowie jeweils zwei weiteren Präsentationen pro Jahr vor Nachwuchswissenschaftlern an Universitäten



Strategieworkshop der Bibliothek zur Umsetzung und Etablierung des Fachinformationsdienstes Lateinamerika, Karibik und Latino Studies

Umsetzung – Zeitplan – Marketing – Ressourcenplanung –
Fortsetzungsantrag

19.01.2016



AP 1: Strategische Erwerbung von Medien aus Argentinien, Brasilien, Mexiko

Verantwortlicher: Peter Altekrüger

Erwerb von Monographien und audiovisuellen Medien aus den Ländern Brasilien, Argentinien und Mexiko sowie für den Kauf auf Erwerbungsreisen (30.000 € pro Jahr und Land).

AP 2: Fokussierter Ausbau des Zeitschriftenangebots für die Spitzenforschung

Verantwortliche: Ricarda Musser

(a) Erwerbung von Lizenzen für neue E-Journals, die über kommerzielle Anbieter von E-Medien vertrieben werden (50.000 Euro pro Jahr)

- Die Ausgaben sollen sich **explizit auf neue**, im IAI noch nicht vorhandene E-Journals aus allen Ländern beziehen.
- Für den Nachweis der Erwerbungen, bzw. der neu lizenzierten E-Journals, muss eine Titelliste für die DFG erstellt werden.

(c) Erwerb von forschungsrelevanten antiquarischen Zeitschriften aus und zu Lateinamerika, der Karibik und den Latino Studies (80.000 Euro pro Jahr)

- ein partielles **Erwerbungskonzept** für antiquarische Zeitschriften schriftlich fixieren
- **Außenkommunikation** in die Fachcommunities
- schon bestehende Webseite „**Erwerbungsanschlag**“ ausbauen

AP 3: Entwicklung von neuen Erwerbungsstrategien für die Versorgung der Spitzenforschung mit Medien zu Latino Studies

Verantwortliche: Ricarda Musser

Hier stehen 15.000 Euro pro Jahr für alle Länder zur Verfügung.

- (a) Einführung des **Instrumentes PDA (Patron Driven Acquisition)** für die USA und Kanada sowie 2016: weltweite Recherchen zu Latino Studies
- (b) **Workshop** zur Erfassung der Erwerbungsnotwendigkeiten und Arbeitsgruppe, um Bestandsaufbau kritisch zu begleiten und Ergebnisse zu evaluieren in 2017
- (c) Ausweitung der Erwerbung von Publikationen zu **Latino Studies aus Afrika, Indien, China und Japan** ab 2017



AP 4: Ausbau des Angebots an forschungsrelevanten Datenbanken

Verantwortlicher: Peter Altekrüger

- Erwerbungsmittel in Höhe von 250.000€. Wegen Programmpauschale zeitnahe Umsetzung notwendig.
- Verhandlungen mit **Readex** (USA) stehen kurz vor Abschluss.
- **Einzelkatalogisierung** in ZDB und EZB notwendig. Datenbank *Caribbean History and Culture* beinhaltet deutlich mehr Monographien, hierfür liegen **Fremddaten** vor in gewissem Umfang



AP 5: Einbindung von zentralen Open Access Repositorien

Verantwortlicher: Christoph Müller

Sachmittel: 63.000€. Jedoch mit Mittelsperre

- Umsetzung: Ende März legt Dr. Müller die **Begründung für die DFG** in Form eines schriftlich festgehaltenen technischen Konzepts vor.
- Zum Zeitpunkt des Zwischenberichts (Juni 2017) alle sechs genannten Datenbanken eingespielt.
- Festlegung der weiteren **4 Repositorien in Abstimmung** mit den Communities



AP 7: Erwerbungsreisen

Verantwortliche: Ricarda Musser

Zur Hälfte bewilligt: 7.000€/Jahr. Drei Reisen insgesamt

- 2016: ER Argentinien inklusive Buchmesse
- 2017: ER Brasilien
- 2018: ER Mexiko

Sonstige ER in 2016: Kolumbien, Bolivien/Cochabamba, USA/Austin; evtl. Chile

Mobile Objekte-Workshops: 2016 Mexiko/Brasilien, 2017 Chile



AP 12: „Frühwarnsysteme“ für zentrale Entwicklungen in der Spitzenforschung

Verantwortliche: Ricarda Musser

Bewilligte Mittel: 7.200€

- 1. Workshop: 1. Quartal 2017 (Latino Studies)
- 2. Workshop: Sept./Nov. 2017 = Folgeworkshop zum FID-Workshop von 2015. in Vorbereitung des Fortsetzungsantrags . Evtl. werden die Teilnehmer von 2015 wiedereingeladen.



AP 13: (1) Instrumente der Vermittlung von Innovationen der Bibliothek und begleitende Evaluierung ihrer Wirksamkeit

Verantwortliche: Ulrike Mühlischlegel

Reisemittel: 4.500€

- Zusammenstellung der Kongresse 2016 und 2017 auf denen das IAI mit Ständen vertreten sein wird
- Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikationsstrategie:
 - Informationsveranstaltung für Mitarbeiter/innen
 - Presseerklärung an die Verbandsorgane (bereits erfolgt)
 - Schreiben an die Vorstände der Fachverbände (Entwurf liegt vor)
 - Information/Kommunikation an die Teilnehmer FID Workshop 2015

AP 13: (2) Instrumente der Vermittlung von Innovationen der Bibliothek und begleitende Evaluierung ihrer Wirksamkeit

Webpräsenz und Social Media

- eigene Web-URL ?
- Eigene Facebook-Seite FID mit eigenem Blog mit eigenem Logo und einem eigenen Farbraum

Oder

- FID-Unterseite unter Drittmittelprojekte?
- Nutzung des IAI-Facebook-Auftritts
- Aber stets Verlinkung auf ausführlichen FID Blog



Umsetzungsplanung Arbeitspakete

AP 13: (3) Instrumente der Vermittlung von Innovationen der Bibliothek und begleitende Evaluierung ihrer Wirksamkeit

Werbung und Infomaterial

- Ausschreibung für Design-Angebote für Flyer, Poster, Logo, Farbraum und Produkte, Give aways
- Roll-Ups im Lesesaal aufstellen (Fertigstellung bis Mai 2016)
- **Frage an den Beirat:** Welche Empfehlungen hat der Beirat zur Markenentwicklung? Wie eng sollte der FID an das IAI (Logo/Farbraum/Design) gebunden werden?

Umgang mit abgelehnten Arbeitspaketen



AP 1: Strategische Erwerbung von Medien aus Argentinien, Brasilien, Mexiko

Freie Internetdokumente

- Nur noch im Einzelfall können pdfs erfasst und gespeichert werden aufgrund fehlender Personalkapazitäten

Umgang mit abgelehnten Arbeitspaketen



AP 6: Pilotprojekt: Dauerhafte Sicherung frei zugänglicher E-Journals für die Spitzenforschung

Keine Kapazitäten ohne zusätzliche Mittel und Personalressourcen

(Weiterentwicklung des Projektes als Teil des Fortsetzungsantrages)

Umgang mit abgelehnten Arbeitspaketen



AP 8: Bibliothekstausch

ohne zusätzliche Mittel nicht weiter realisierbar

- Kündigung aller Tauschabos (inzwischen erfolgt)
- Prüfung der kostenpflichtigen Bestellung der bisherigen Tauschgaben (bis April 2016) möglichst als e-journals
- RILI wird 2016 auf IAI Kosten (Publikationsetat) weitergeführt
- Information an die gebenden Einrichtungen

- Information an die Nationalbibliotheken und Partner in den USA

Umgang mit abgelehnten Arbeitspaketen



AP 9: Digitalisierung on Demand

Umsetzung als kostenpflichtige Dienstleistung nur möglich bei zusätzlichen Personalressourcen

- Stelle eines Scanoperators
- Nötig sind: ein System, das die Aufträge bearbeitet und ein Bezahlungssystem, das vor allem Kreditkartenzahlungen oder PayPal-Zahlungen ermöglicht.
- Eine elektronische Zahlungsfunktion würde zu einer Zunahme der Aufträge On Demand aus dem Ausland führen.
- Mögliche Modelle könnten die UB Göttingen und UB Innsbruck bieten.
- Dr. Müller stellt diesbezüglich weitere Erkundigungen an und innerhalb des 1. Quartals ein Konzept vor.

Umgang mit abgelehnten Arbeitspaketen



AP 10: Pilotprojekt: Kooperative internationale Digitalisierung

Umsetzung ohne zusätzliche Ressourcen nicht möglich

Zusatzantrag während der Projektlaufzeit in einem anderen DFG-Programm geplant
(z.B. gemeinsame Digitalisierung im geplanten Programm des Center of Research
Libraries CRL innerhalb der Global Collection Initiative)

Umgang mit abgelehnten Arbeitspaketen



AP 11: Pilotprojekt: Einrichtung und Betrieb spezifischer Informationsinfrastrukturen für Projekte der Spitzenforschung

Umsetzung in der ersten Projektphase ohne personelle Ressourcen nicht möglich

- Neuantrag in der 2. Projektphase?
- Dringender Wunsch aus den Fachcommunities

Kapazitätsproblem Personal

Auswirkungen von nicht bewilligten Personalstellen

- E 13 – Mehraufwand im Bereich der Projektkoordination, Öffentlichkeitsarbeit und Projektpräsentation, Fachreferententätigkeiten im Bereich der Auswahl von E-Ressourcen und Entwicklung komplementärer Drittmittelprojekte
- E 9 – Mehraufwand durch Katalogisierung und Metadatenerfassung der bewilligten Projektteile insbesondere im Bereich der E-Ressourcen
- E 4 – Digitalisierung on Demand kann nicht im benötigten Umfang realisiert werden, da das IAI über keinen ausschließlichen Scanoperator verfügt

Fragen an den Beirat: Welche Strategie empfiehlt der Beirat im Umgang mit dieser Situation? Wie können die Personalengpässe, die die Zukunftsfähigkeit der Bibliothek gefährden, aufgefangen bzw. behoben werden?



Fragen an den Beirat

Personalengpässe

- Welche Strategie empfiehlt der Beirat im Umgang mit dieser Situation? Wie können die Personalengpässe, die die Zukunftsfähigkeit der Bibliothek gefährden, aufgefangen bzw. behoben werden?

Öffentlichkeitsarbeit

- Welche Empfehlungen hat der Beirat zur Markenentwicklung des FID? Wie eng sollte der FID an das IAI (Logo/Farbraum/Design) gebunden werden?